

Erfahrungsbericht [REDACTED] zum Aufenthalt in Schweden an der SLU Alnarp

1 VORBEREITUNG

Im Rahmen des Master-Studiums in Biologie muss jeder Student ein mindestens 9-wöchiges Praktikum im In- oder Ausland absolvieren. Da ich meine Englischkenntnisse verbessern wollte, sowie mich kulturell weiterbilden wollte, fragte ich Professor Dr. Steidle nach Möglichkeiten, meine Vorstellungen zu verwirklichen. Er sendete mir einige Kontakte innerhalb des „Study ELLS where“-Austauschprogramms. Nachdem ich mich für die SLU in Schweden entschieden habe, informierte Herr Steidle einen seiner Kollegen in Schweden über meine Entscheidung und vermittelte mir seinen E-Mail Kontakt. Nach einer E-Mail an Herrn Peter Anderson vom Institut für Pflanzen-Ökologie an der SLU Alnarp wurde ich herzlich willkommen geheißen und Peter und ich vereinbarten zwei Kurse, die ich ab Januar besuchen sollte. Dabei hatte ich freie Wahl welche Kurse ich besuchen möchte und zu welchem Zeitpunkt ich kommen möchte. Die Bewerbung an der Heimatuniversität lief problemlos ab, da Frau Klumpp mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Einzig ein Sprachkurs musste vor der Bewerbungsabgabe absolviert werden, was jedoch kein Problem darstellte. Die Bewerbung wurde abgegeben und in den Semesterferien ein Schwedisch-Intensiv-Kurs belegt. Die endgültige Zusage kam dann im Dezember.

2 UNTERKUNFT

Um die Unterkunft mussten wir uns nicht kümmern, da Peter einen Antrag an der SLU stellte. Da wir nur drei Monate in Schweden verbrachten, war es nicht möglich in einem Studentenwohnheim unterzukommen, weshalb ich eine Privatunterkunft zugeteilt bekam. Diese war im Nachbarort, Lomma, und mit dem Fahrrad oder zu Fuß gut erreichbar. Ich teilte mir das Zimmer in der Gastfamilie mit einer Kommilitonin aus Deutschland. Wir teilten uns ein ca. 15m² großes Zimmer im Souterrain mit eigenem Bad und konnten ansonsten alles andere im Haus mitbenutzen. Wir wurden sehr liebevoll und gastfreundlich empfangen und es entwickelte sich im Laufe der Zeit eine Freundschaft zwischen mir und der Familie. Wir sprachen hauptsächlich Englisch miteinander.



3 STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

In der ersten Woche absolvierte ich einen Teil des Kurses „Practical research training“. Ich wurde sehr herzlich empfangen und allen Mitarbeitern vorgestellt. Um einen Überblick zu bekommen, welche Forschungsthemen aktuell bearbeitet werden und wer mit welchen Tieren arbeitet, bekam ich in der ersten Woche die Gelegenheit, alles kennenzulernen. In der zweiten Woche begann dann der Kurs „Insect chemical ecology“. Wir waren zu neunt im Kurs, was eine sehr gute Atmosphäre ergab, da wir von den schwedischen Studenten sehr gut aufgenommen wurden. Die Lehrsprache war Englisch. Die ersten drei Wochen bestanden aus drei unterschiedlichen Theorie-Teilen mit jeweils einer Klausur am Ende. Die letzten sechs Wochen bekamen wir die Möglichkeit, ein eigenes Forschungsprojekt zu bearbeiten, welches wir mit einer Präsentation vor dem Institut und dem Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit abgeschlossen haben. Die letzten beiden Wochen übernahm ich nochmals ein kleines Projekt, das ich selbstständig bearbeitete und am Ende mit einem Protokoll abgeschlossen habe. Das Niveau war sehr hoch und die Kurse extrem interessant und hilfreich für meine Zukunft.

4 ALLTAG UND FREIZEIT

In den drei Monaten kam ich in Südschweden viel rum, wurde von Professoren eingeladen, war in Naturschutzgebieten wandern, ging viel mit meiner Gastfamilie aus und hatte sehr viel Spaß außerhalb der Uni. Es war nicht schwer, Anschluss zu finden und ich genoss das nur 100 m entfernte Meer jeden Tag beim Joggen oder Spazieren gehen. Auch Städte-Trips nach Stockholm und Göteborg waren eine schöne Abwechslung. Der Alltag gestaltete sich unproblematisch mit viel Kontakt zur Gastfamilie und Besuchen von Freunden aus der Heimat.



5 FAZIT

Da ich keinerlei schlechte Erfahrung gemacht habe, würde ich einen Aufenthalt jeder Zeit weiter empfehlen und immer wieder nach Schweden gehen. Wer weiß, vielleicht nehm ich ja die mir am Schluss angebotene Stelle an der SLU Alnarp ab September an...!?